

„Der Sommeridiot hat das Kloster Saarn nie erreicht“

Der Werdener Autor Ludger Fischer ist bei der ersten Mülheimer Buchmesse zu Gast

Bei der ersten Mülheimer Buchmesse, die der Ruhrkrimi-Verlag zusammen mit dem Kulturbetrieb der Stadt Mülheim am Sonntag, 26. März, im Kloster Saarn in Mülheim veranstaltet, ist auch der gebürtige Werdener Ludger Fischer mit seinem Buch „Sommeridiot“ bei: Die Geschichte über eine viel zu katholische Jugend in Werden erschien zuerst in den „Werdener Nachrichten“. Auf der Messe stellt Ludger Fischer nicht nur das Buch vor, sondern liest auch daraus vor.

Herr Fischer, war der Sommeridiot schon einmal im Kloster Saarn?

Ludger Fischer: Leider nicht. Sein Fahrrad-Radius reichte die Ruhr runter gerade mal bis zur Mintarder Brücke. Ganz oft ist er in seinem kindlichen Leichtsinn die Laupendahler Landstraße entlanggeradelt, Oefte, Kettwig, Schloss Hugenpoet, Mintard. Dann war Schluss. Kloster Saarn, das knapp drei Kilometer weiter liegt, hat er nie erreicht. Sie erinnern sich: der neunjährige Sommeridiot war ein reichlich dürres Bürschchen.



Ludger Fischer liest bei der ersten Mülheimer Buchmesse aus seinem Buch „Sommeridiot“.
Foto: Privat

Wir erinnern uns. Jetzt schafft es immerhin sein Autor, nämlich Sie, bis da hin. Am Sonntag findet nämlich in Kloster Saarn die erste Mülheimer Buchmesse statt und Sie sind dabei. Wie kam es dazu?

Diese Buchmesse ist eine Idee meines Verlegers Uwe

Wittenfeld. 40 Verlage, Buchhandlungen, Autoren aus dem Ruhrgebiet stellen dort ihre Werke aus und verkaufen sie auch. Die Autoren lesen kurze Stücke aus ihren Werken. Ich rechne mit einem großen Trubel.

Der 26. März ist der Ludge-

rustag. Haben Sie das so ge-deichsel, dass die Buchmesse dann stattfindet?

Wenn ich irgendwas hätte deichseln können, hätte ich versucht, die Messe in Werden stattfinden zu lassen. Die Stadt Mülheim ist da aber offensichtlich cleverer.

Wissen Sie schon, welche Passagen aus dem „Sommeridioten“ Sie vorlesen werden?

Na, auf jeden Fall einige Stückes über die Omma, dann das zum Klemenspötkchen und zum Meditieren am Heyerstrang. Wenn die Leute es verkraften, auch die Passage dazu, dass es in Werden keine Nazis gegeben hat und schon gar nicht in der Familie des Sommeridioten.

Nicht?

Ich merke schon, Sie haben da eine Erinnerungslücke.

Die erste Mülheimer Buchmesse im Kloster Saarn, Klosterstraße 53, Mülheim findet am Sonntag, 26. März, 11 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.